

Roger Neukom
Eggstr. 10b
8134 Adliswil

An den Präsidenten des
Gemeinderates
Herr Max Stenz
Zürichstr. 15
8134 Adliswil

Adliswil, 21. September 2009

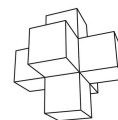
Interpellation: Stadtpolizei Adliswil

Sehr geehrter Herr Präsident

Immer wieder hört man aus der Bevölkerung, dass die Stadtpolizei Adliswil mehr und mehr Leistungen abbaut und einzelne ihrer Dienstleistungen dem Bürger nicht mehr zur Verfügung stehen. Oft werden Geschädigte, beispielsweise wegen einfacher Diebstahlanzeigen, an die Kantonspolizei Zürich verwiesen. Es kommt dann vor, dass der Anzeigersteller über längere Zeit im Treppenhaus stehend warten muss, bis der allein anwesende Polizeibeamte der Kapo Zeit hat, sich der Sache anzunehmen. Solche Zustände lösen bei vielen Einwohnern der Stadt Adliswil Erstaunen aus und oft taucht die Frage auf, ob unsere gut ausgebildeten Stadtpolizisten nur Bussen verteilen, Personen wegen Übertretungen verzeihen und in der Umgebung des Bahnhofes die Jugendlichen kontrollieren dürfen? Es ist unbestritten, dass diese Arbeiten wichtig sind. Dennoch stellt sich die Frage, ob das Stadtpolizeikorps so eingesetzt wird, dass es das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung auch tatsächlich nachhaltig erhöht.

Aufgrund der geschilderten Situation erlaube ich mir, dem Stadtrat folgende Fragen zu stellen:

1. Ist es richtig, dass eine Anzeige (z. B. Diebstahl von PW-Rädern aus einer privaten Sammeltiefgarage) nicht bei der Stadtpolizei Adliswil, sondern bei der Kantonspolizei erstattet werden muss?
2. Sofern Frage 1 mit Ja beantwortet werden kann: Kann die Stadtpolizei Adliswil keinerlei Diebstahlanzeigen entgegen nehmen oder gibt es da Ausnahmen?
3. Weshalb besteht dieser Zustand? Sind Kantonspolizei und Stadtpolizei nicht per EDV (z. B. System Police) miteinander vernetzt?
4. Im polizeilichen Bereich ist es oft von grosser Wichtigkeit, dass der Informationsaustausch rasch, unkompliziert und auf einem möglichst direkten Weg erfolgt. Wie funktioniert in Adliswil der Informationsaustausch zwischen Stapo und Kapo?



Andere städtische Polizeikorps in ähnlicher Grösse wie die Stapo Adliswil (z.B. Stapo Wädenswil) sind offenbar in der Lage, Diebstahlanzeigen entgegen zu nehmen und auch zu behandeln.

Viele Einwohner von Adliswil sehen unsere Stadtpolizisten als „Freund und Helfer“. Darum sollten wir den Beamten auch die Kompetenz übertragen, als „Freund und Helfer“ wirken zu können. Ein Weiterreichen sämtlicher Diebstahlanzeigen an die Kantonspolizei löst nicht nur Kopfschütteln aus, sondern stellt auch die Frage nach der Notwendigkeit einer eigenen Stadtpolizei.

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse

Roger Neukom
Gemeinderat FDP